

Wahlpflichtfächer im Überblick

Orientierungsstufe (Kl. 6)

Kl. 6	4 Std.	<i>Oder vier Stunden:</i>				
	2. Fremdsprache	die Kombination aus HuS, TuN, WuV und IB (= pro Halbjahr zwei Fächer mit jeweils 2 Wochenstunden)				
	<i>Oder:</i>	HuS	TuN	WuV	IB	
	Latein Französisch	Haushalt und Soziales	Technik und Naturwissen- schaften	Wirtschaft und Verwaltung	Informatische Bildung	

Bildungsgang Realschule (Kl. 7 – 10)

Kl. 7	3 Std.	<i>Oder drei Stunden:</i>					
	2. Fremd- sprache	Entscheidung für <u>ein Fach</u> (2 Stunden) + 1 Stunde Textverarbeitung / Tastschreiben					
	Französisch	HuS	TuN		WuV		
		Hauswirtschaft und Sozialwesen	Technik und Naturwissenschaften		Wirtschaft und Verwaltung		
Kl. 8 und 9	4 Std.	<i>Oder vier Stunden:</i>					
	2. Fremd- sprache	Fortführung des bisherigen Faches (2 Stunden) ergänzt durch ein schuleigenes Fach (2 Stunden)					
	Französisch	HuS	TuN	WuV	INFO	BÜKO	GuS
		Hauswirt- schaft und Sozial- wesen	Technik und Natur- wissen- schaften	Wirtschaft und Verwal- tung	Infor- matik	Büro- kommuni- kation	Gesund- heit und Sport
<i>Schuleigene Angebote</i>							
Kl. 10	3 Std.	<i>Oder:</i>					
	2. Fremd- sprache	Fortführung des bisherigen „Kernfaches“					
	Französisch	HuS	TuN		WuV		
		Hauswirtschaft und Sozialwesen	Technik und Naturwissenschaften		Wirtschaft und Verwaltung		

Fächerübergreifende Unterrichtsprinzipien:
Informatische Bildung, Ökonomische Bildung und Berufliche Orientierung

Bildungsgang Berufsreife (Kl. 7 - 9)

Kl.	<u>Nach</u> der Orientierung in Klassenstufe 6 Entscheidung für <u>ein Fach</u> (3 Stunden)		
	HuS Hauswirtschaft und Sozialwesen	TuN Technik und Naturwissenschaften	WuV Wirtschaft und Verwaltung
7	Grundlagen der Ernährungslehre <ul style="list-style-type: none"> - Zubereitungstechniken - Hygiene - Sicherheit - Geräte 	Einführung in das Arbeiten im Werkraum <ul style="list-style-type: none"> - Ordnung im Werkraum - Unfallgefahren - Werkzeug- und Maschinenkunde 	Auskommen mit dem Einkommen <ul style="list-style-type: none"> - Einkommensquellen - Bedürfnisse - Käuferfallen
	Betriebserkundung vor Ort in Neuerburg und Umgebung Lebensmittelhandel, Handwerk, Gesundheitswesen, Verwaltung, Altenpflege usw.		
	Aufgaben im Haushalt <ul style="list-style-type: none"> - Markterkundung - Einkaufen - Haushaltsplanung - Haushaltsbuch 	Herstellen eines Alltagsgegenstandes <ul style="list-style-type: none"> - Lesen einer technischen Zeichnung - Erlernen grundlegender handwerklicher Fähigkeiten und Fertigkeiten (Schleifen, Sägen, Bohren) 	Der Jugendliche als Konsument <ul style="list-style-type: none"> - Werbung und Verbraucherverhalten - Kaufvertrag – Rechte und Pflichten - Kostenfalle Handy
8	Markt der Berufe in der Schule Betriebe stellen sich vor – Schülerinnen und Schüler fragen nach (1. Halbjahr der Klassenstufe 8)		
	Textiles und Wohnen <ul style="list-style-type: none"> - Nährstoffe - Gartetechniken - Textilpflege 	Herstellung eines Werkstücks unter Berücksichtigung erlernter Grundfertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Solarbetriebenes Boot - Taschenlampe - hydraulische Steuerung 	Der Betrieb/ das Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensformen - Wirtschaftskreislauf - Marktgeschehen - Ausbildungsmarkt
	Intensive und vielfältige Praxiserfahrungen außerhalb der Schule ab Klassenstufe 8		

**Lernpartnerschaft im Eifelkreis Bitburg-Prüm
Ganztägige praktische Erfahrungen im Berufsbildungszentrum Bitburg (bebiz)
und beim Deutschen Roten Kreuz Bitburg (DRK)
5 Tage Praxis – 5 Tage Erfahrung – 2 Zertifikate
(2. Halbjahr der Klassenstufe 8)**

HuS

TuN

WuV

Planung der Berufswahl

- Einschätzung von Interessen und Fähigkeiten
- Anforderungen und Merkmale von Berufen
- Erstellung eines Bewerbungsschreibens und eines Lebenslaufes (fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch)
- Vorbereitung des Betriebspraktikums
- Jugendarbeitsschutz (Pflichten und Rechte)

Planung der Berufswahl

- Einschätzung von Interessen und Fähigkeiten
- Anforderungen und Merkmale von Berufen
- Erstellung eines Bewerbungsschreibens und eines Lebenslaufes (fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch)
- Vorbereitung des Betriebspraktikums
- Jugendarbeitsschutz (Pflichten und Rechte)

Planung der Berufswahl

- Einschätzung von Interessen und Fähigkeiten
- Anforderungen und Merkmale von Berufen
- Erstellung eines Bewerbungsschreibens und eines Lebenslaufes (fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch)
- Vorbereitung des Betriebspraktikums
- Jugendarbeitsschutz (Pflichten und Rechte)

9

**Intensive Praxiserfahrung im Blockpraktikum
drei Wochen Praktikum in zwei Betrieben
(1. Halbjahr der Klassenstufe 9)**

Nachbereitung des Praktikums

- Auswertung
- Dokumentation
- Berufswahlordner

Nachbereitung des Praktikums

- Auswertung
- Dokumentation
- Berufswahlordner

Nachbereitung des Praktikums

- Auswertung
- Dokumentation
- Berufswahlordner

Praxiserfahrung in Langzeit

Der Praxistag

**1 x pro Woche in einem Betrieb arbeiten – sich empfehlen - einen Ausbildungsplatz erhalten!
(1. Halbjahr der Klassenstufe 9, nach dem Blockpraktikum bis Ende Januar)**

Projekte zur Arbeits- und Berufswelt

- ergibt sich aus dem Praxistag
- z.B. Fehlernährung/ Essstörung
- erste eigene Wohnung
- Sozialversicherungen

Projekte zur Arbeits- und Berufswelt

- ergibt sich aus dem Praxistag
- z.B. Transport u. Verkehr
- z.B. Steuerung und Regelung
- Sozialversicherungen

Projekte zur Arbeits- und Berufswelt

- ergibt sich aus dem Praxistag
- z.B. Geld und Banken
- z.B. Steuern/ Staatsaufgaben
- Sozialversicherungen

**Fächerübergreifende Schwerpunkte:
Informatische Bildung, Ökonomische Bildung und Berufliche Orientierung**

Im wahlfreien Bereich werden zusätzlich **Arbeitsgemeinschaften** aus den Bereichen Sport, Kunst, Natur, Computer-Praxis im Umfang von jeweils zwei Wochenstunden angeboten

